

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

April 2019

Kennziffer: F213 2019 04

Herausgabe: 24. Juni 2019

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56434

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1 Landesergebnisse	
Tabelle 1.1 Baugenehmigungen im Zeitvergleich	4
Tabelle 1.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im April 2019 nach Gebäudearten und Bauherren	5
Kapitel 2 Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1 Baugenehmigungen nach Gebäudearten	6
Tabelle 2.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	7
Tabelle 2.3 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
Tabelle 2.4 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	9
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m³ Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist in § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVObI. M-V S. 590) geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u. Ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich "Bauen" finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, "Bautätigkeit", herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen ¹⁾ im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude				Wohnheime	
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			
						Gebäude mit ... Wohnungen			
1	2	3 und mehr	7	8	9	10			
Gebäude/Baumaßnahmen									
1	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
2	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
3	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
4	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
5	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
6	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
7	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
8	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2
9	2017	4 271	894	582	2 795	2 334	175	283	3
10	2018	4 302	745	580	2 977	2 491	155	330	1
11	Januar - April	1 167	227	174	766	620	51	95	-
12	April	324	46	37	241	199	16	26	-
2019									
13	Januar - April	1 112	250	169	693	580	34	79	-
14	Januar	301	62	55	184	151	15	18	-
15	Februar	241	55	45	141	114	6	21	-
16	März	244	62	26	156	133	8	15	-
17	April	326	71	43	212	182	5	25	-
18	Mai								
19	Juni								
20	Juli								
21	August								
22	September								
23	Oktober								
24	November								
25	Dezember								
Wohnungen									
26	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
27	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
28	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
29	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
30	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
31	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
32	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
33	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136
34	2017	6 645	471	41	6 133	2 334	350	3 415	34
35	2018	6 384	537	79	5 768	2 491	310	2 879	88
36	Januar - April	1 737	119	17	1 601	620	102	879	-
37	April	433	3	1	429	199	32	198	-
2019									
38	Januar - April	1 989	234	48	1 707	580	68	1 059	-
39	Januar	457	83	3	371	151	30	190	-
40	Februar	428	23	17	388	114	12	262	-
41	März	519	102	24	393	133	16	244	-
42	April	585	26	4	555	182	10	363	-
43	Mai								
44	Juni								
45	Juli								
46	August								
47	September								
48	Oktober								
49	November								
50	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im April 2019 nach Gebäudearten und Bauherren						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wohngebäude	212	267	141,5	555	489,0	1 867	86 933
2	darunter mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
	Gebäudearten							
3	mit 1 Wohnung	182	128	23,2	182	247,8	906	39 367
4	mit 2 Wohnungen	5	7	3,5	10	10,0	41	2 041
5	mit 3 und mehr Wohnungen	25	132	114,9	363	231,2	920	45 525
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
	Bauherren							
7	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	31	126	111,2	343	219,0	861	43 783
	davon							
9	Wohnungsunternehmen	23	114	103,4	314	197,8	781	40 476
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
12	Produzierendes Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
13		8	12	7,8	29	21,3	80	3 307
14	private Haushalte	180	138	27,7	205	265,2	982	42 130
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	2,6	7	4,8	24	1 020
16	Nichtwohngebäude	43	174	262,1	4	3,0	12	39 715
	Gebäudearten							
17	Anstaltsgebäude	3	8	14,5	-	-	-	2 471
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	4	26	29,9	-	-	-	9 536
19	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	19	28,9	-	-	-	1 009
20	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	25	108	159,3	4	3,0	12	19 449
	darunter							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	4	19	18,9	1	1,1	5	3 647
22	Handelsgebäude	5	50	74,1	-	-	-	7 324
23	Warenlagergebäude	5	14	17,0	-	-	-	738
24	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
25	sonstige Nichtwohngebäude	10	14	29,4	-	-	-	7 250
	Bauherren							
26	öffentliche Bauherren	7	18	33,6	-	-	-	8 507
27	Unternehmen	17	117	167,8	2	0,8	4	17 858
	davon							
28	Wohnungsunternehmen	3	36	60,1	-	-	-	7 631
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
30	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	1	19	28,9	-	-	-	1 009
31	Produzierendes Gewerbe	3	20	18,4	-	-	-	3 707
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
32		10	42	60,5	2	0,8	4	5 511
33	private Haushalte	15	16	34,6	2	2,2	8	4 495
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	23	26,1	-	-	-	8 855

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen 1) nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
April 2019							
1	Mecklenburg-Vorpommern	326	71	255	43	212	187
2	Rostock	17	5	12	2	10	2
3	Schwerin	4	2	2	1	1	1
4	Mecklenburgische Seenplatte	62	17	45	11	34	28
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	13	5	8	5	3	2
6	Landkreis Rostock	46	4	42	6	36	34
7	Vorpommern-Rügen	60	16	44	7	37	37
8	<i>darunter Stralsund</i>	7	4	3	-	3	3
9	Nordwestmecklenburg	47	10	37	11	26	26
10	<i>darunter Wismar</i>	7	2	5	2	3	3
11	Vorpommern-Greifswald	43	5	38	1	37	28
12	<i>darunter Greifswald</i>	5	-	5	-	5	1
13	Ludwigslust-Parchim	47	12	35	4	31	31
Januar bis April 2019							
14	Mecklenburg-Vorpommern	1 112	250	862	169	693	614
15	Rostock	70	23	47	9	38	26
16	Schwerin	51	11	40	8	32	25
17	Mecklenburgische Seenplatte	159	44	115	23	92	83
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	22	9	13	8	5	4
19	Landkreis Rostock	162	27	135	23	112	103
20	Vorpommern-Rügen	196	45	151	39	112	106
21	<i>darunter Stralsund</i>	22	8	14	4	10	9
22	Nordwestmecklenburg	135	29	106	25	81	79
23	<i>darunter Wismar</i>	24	6	18	4	14	13
24	Vorpommern-Greifswald	201	33	168	27	141	112
25	<i>darunter Greifswald</i>	27	2	25	2	23	7
26	Ludwigslust-Parchim	138	38	100	15	85	80

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1)				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
April 2019						
1	Mecklenburg-Vorpommern	326	441,4	585	542,6	163 135
2	Rostock	17	114,3	272	157,5	43 774
3	Schwerin	4	1,6	4	3,6	1 673
4	Mecklenburgische Seenplatte	62	71,9	47	72,6	24 288
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	13	32,1	- 5	12,4	11 558
6	Landkreis Rostock	46	44,5	56	64,7	16 493
7	Vorpommern-Rügen	60	39,7	59	74,6	20 369
8	<i>darunter Stralsund</i>	7	- 2,1	- 3	7,7	3 620
9	Nordwestmecklenburg	47	106,7	29	41,4	27 420
10	<i>darunter Wismar</i>	7	17,3	3	5,5	2 215
11	Vorpommern-Greifswald	43	38,8	83	79,0	15 279
12	<i>darunter Greifswald</i>	5	21,5	28	27,0	6 294
13	Ludwigslust-Parchim	47	23,9	35	49,1	13 839
Januar bis April 2019						
14	Mecklenburg-Vorpommern	1 112	1 429,1	1 989	1 824,3	491 884
15	Rostock	70	304,1	361	247,4	83 877
16	Schwerin	51	138,9	147	137,7	52 483
17	Mecklenburgische Seenplatte	159	101,5	170	198,3	49 257
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	22	40,8	- 4	15,4	13 299
19	Landkreis Rostock	162	171,1	248	252,0	56 875
20	Vorpommern-Rügen	196	93,8	194	218,7	51 785
21	<i>darunter Stralsund</i>	22	10,1	-	14,6	7 579
22	Nordwestmecklenburg	135	175,8	177	160,2	59 680
23	<i>darunter Wismar</i>	24	21,3	93	55,6	16 502
24	Vorpommern-Greifswald	201	356,7	511	413,0	94 412
25	<i>darunter Greifswald</i>	27	127,3	246	186,0	33 544
26	Ludwigslust-Parchim	138	87,4	181	197,0	43 515

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Wohn- gebäude	Darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
1	2	3	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
April 2019							
1	Mecklenburg-Vorpommern	212	187	267	555	489,0	86 933
2	Rostock	10	2	86	261	151,7	30 957
3	Schwerin	1	1	1	1	1,5	287
4	Mecklenburgische Seenplatte	34	28	37	60	66,8	10 874
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	3	2	7	9	11,1	2 450
6	Landkreis Rostock	36	34	33	55	63,6	10 825
7	Vorpommern-Rügen	37	37	25	38	44,8	7 235
8	<i>darunter Stralsund</i>	3	3	2	3	5,4	720
9	Nordwestmecklenburg	26	26	18	26	36,8	6 106
10	<i>darunter Wismar</i>	3	3	2	3	5,5	945
11	Vorpommern-Greifswald	37	28	43	83	78,2	13 453
12	<i>darunter Greifswald</i>	5	1	18	28	27,0	6 294
13	Ludwigslust-Parchim	31	31	25	31	45,6	7 196
Januar bis April 2019							
14	Mecklenburg-Vorpommern	693	614	846	1 707	1 583,5	265 436
15	Rostock	38	26	128	337	227,9	46 771
16	Schwerin	32	25	71	130	121,4	24 246
17	Mecklenburgische Seenplatte	92	83	85	143	159,7	25 738
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	5	4	8	11	14,1	2 853
19	Landkreis Rostock	112	103	120	238	235,7	33 563
20	Vorpommern-Rügen	112	106	85	147	164,7	26 659
21	<i>darunter Stralsund</i>	10	9	8	13	16,9	2 458
22	Nordwestmecklenburg	81	79	60	92	117,5	18 359
23	<i>darunter Wismar</i>	14	13	13	17	25,7	3 925
24	Vorpommern-Greifswald	141	112	208	475	392,2	62 257
25	<i>darunter Greifswald</i>	23	7	101	246	185,7	28 460
26	Ludwigslust-Parchim	85	80	89	145	164,5	27 843

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Nichtwohngebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
April 2019						
1	Mecklenburg-Vorpommern	43	174	262,1	4	39 715
2	Rostock	2	26	31,1	2	9 805
3	Schwerin	1	2	1,2	-	621
4	Mecklenburgische Seenplatte	11	39	50,2	1	7 239
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	5	28	28,4	1	5 587
6	Landkreis Rostock	6	22	40,2	-	5 248
7	Vorpommern-Rügen	7	30	52,4	-	6 553
8	<i>darunter Stralsund</i>	-	-	-	-	-
9	Nordwestmecklenburg	11	44	66,1	1	5 760
10	<i>darunter Wismar</i>	2	1	2,6	-	400
11	Vorpommern-Greifswald	1	1	2,0	-	120
12	<i>darunter Greifswald</i>	-	-	-	-	-
13	Ludwigslust-Parchim	4	10	18,9	-	4 369
Januar bis April 2019						
14	Mecklenburg-Vorpommern	169	637	1 004,8	48	127 662
15	Rostock	9	98	149,1	2	18 784
16	Schwerin	8	61	99,0	16	22 514
17	Mecklenburgische Seenplatte	23	66	88,8	1	10 689
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	8	34	36,2	1	6 472
19	Landkreis Rostock	23	77	128,7	4	15 660
20	Vorpommern-Rügen	39	61	111,4	-	14 205
21	<i>darunter Stralsund</i>	4	6	7,3	-	1 921
22	Nordwestmecklenburg	25	91	146,2	1	14 769
23	<i>darunter Wismar</i>	4	12	27,8	-	2 886
24	Vorpommern-Greifswald	27	141	211,4	24	22 563
25	<i>darunter Greifswald</i>	2	24	34,4	-	4 560
26	Ludwigslust-Parchim	15	42	70,2	-	8 478

Fußnotenerläuterungen

- 1) Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden; bei auftretenden Minuswerten vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen".